



Hu-Man 15

DAS SCHLAGFERTIGE NÄHRSTOFF-TRIO

Mn + S + Zn-Lösung

SL-Formulierung, pH-Wert 2,0–3,5 (Ansäuerung der Spritzbrühe)

SO ₃	Mn	Zn
210 g/l	144 g/l	10 g/l

- Schwefel fördert den Eiweißstoffwechsel und die Stickstoffeffizienz
- Zum Ausgleich und zur Vermeidung von Manganmangel
- Zink wirkt für die Pflanzen stressmindernd

EINSATZEMPFEHLUNG



Getreide Ab BBCH 12/13: 3 × 1–2 l/ha

Für einen erfolgreichen Gerstenanbau gehört eine gezielte Mangandüngung zur Standardmaßnahme!

Raps Ab BBCH 12/13: 3 × 2 l/haa

In mindestens 200 l Wasser/ha, Wiederholungen nach 14 Tagen möglich.

Für winterharten Raps

Raps weist einen sehr hohen Manganbedarf auf. Mangan ist beteiligt an vielen enzymatischen Reaktionen bei der Chlorophyll- und Aminosäurebildung.

Um ein optimales Wachstum im Herbst sowie eine erhöhte Winterhärtete zu gewährleisten sollte ein Rapsbestand 150–250 g/ha Mangan aufgenommen haben.

Visuelle Unterschiede im Winterraps



Bild: K. Wagner-Kipper

DAMIT DER PFLANZENSCHUTZ AUCH WIRKT

Wirkungsverluste von Pflanzenschutzmitteln in Tankmischungen können viele Gründe haben. Ein häufig auftretendes Problem ist der pH-Wert des Spritzwassers! Viele Pflanzenschutzmittelwirkstoffe entfalten ihre Wirkung bei einem pH-Wert zwischen 4,0–6,5. Abhängig von der Wasserherkunft hat das Spritzwasser pH-Werte oberhalb von 6,5. Die Ansäuerung der Spritzbrühe ist daher oftmals zu empfehlen.

